

Pressemitteilung

Die „Stuttgarter Holzbrücke“ erhält den Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg

Schwäbisch Hall, den 31. März 2020

Die von Schaffitzel Holzindustrie erstellten, montierten und mitentwickelten Stuttgarter Holzbrücken in Urbach und Weinstadt wurden mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020 ausgezeichnet.

Am 30. März 2020 verlieh Frau Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut die Staatspreise Baukultur Baden-Württemberg. Anstatt der ursprünglich geplanten Verleihung in einem feierlichen Rahmen fand die Bekanntgabe der Preise und Anerkennungen mittels eines eigens produzierten Videos mit zahlreichen Laudatoren statt. Mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg zeichnet das Land besonders innovative, beispielhafte und übertragbare Lösungen für die planerischen und baulichen Herausforderungen in den Städten und Gemeinden des Landes aus und will diese bekannt machen.

Von den insgesamt 133 Projekteinreichungen wurden 24 Projekte in 8 Kategorien für den Staatspreis nominiert. Darunter auch die Stuttgarter Holzbrücken in Urbach und Weinstadt, die nun am 30. März 2020 mit dem Staatspreis Baukultur Baden-Württemberg 2020, in der Kategorie Infrastruktur-/Ingenieurbau, für beispielgebende Bau- und Planungsleistungen ausgezeichnet wurden. Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur und Mitglied der Staatspreis-Jury, betonte in seiner Laudatio, dass es ein Glücksgriff für die Baukultur in Baden-Württemberg ist, wenn heimisches Holz auf heimische Ingenieurbaukunst trifft. Die Jury ist sich einig, dass die „Stuttgarter Holzbrücke“ nicht nur eine nachhaltige und die Möglichkeiten des modernen Holzbaus nutzende neue technische Lösung ermöglicht, sondern dem Holzbrückenbau auch die Entwicklung einer eigenständigen modernen Gestaltungssprache eröffnet. „Die Stuttgarter Holzbrücken in Weinstadt und Urbach sind absolut bemerkenswert. Zum einen als ästhetischer Blickfang, zum anderen, weil sie die Bedeutung von Innovationen für einen nachhaltigen Ingenieurbau deutlich machen.“ Mit diesen Worten würdigte Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut die „Stuttgarter Holzbrücke“ und gratulierte allen Projektbeteiligten.

Über „Die Stuttgarter Holzbrücke“ – die längste integrale Holzbrücke weltweit:

Das Remstal hat fantastisch vielfältige Landschaften, Flüsse, Weinberge und seit Mai 2019 drei weitere innovative Fußgänger- und Radwegbrücken in filigraner Holzbauweise. Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 erhielten die Gemeinden Weinstadt und Urbach drei neue Fußgänger- und Radwegbrücken, die erstmals nach dem Konzept der „Stuttgarter Holzbrücke“ konstruiert wurden. Durch die drei Brücken wurde eine Anbindung an den Remstal-Radweg geschaffen und die Gemeinden Urbach und Weinstadt entlang der Rems in einem unendlichen Garten weiter verbunden. Wer also eine Fahrradtour durch das Remstal plant, wird mit Sicherheit auch über die drei Holzbrücken radeln, die in Schwäbisch Hall bei der Schaffitzel Holzindustrie gefertigt und im Remstal montiert wurden.

Die Brücke „Urbacher Mitte“ in Urbach und die zwei Brücken „Birkelspitze“ und „Häckermühle“ in Weinstadt wurden vom Ingenieurbüro Knippers Helbig in Zusammenarbeit mit Cheret Bozic Architekten basierend auf dem Konzept der „Stuttgarter Holzbrücke“ geplant. Die Entwicklung der Stuttgarter Holzbrücke stützt auf ein EFRE-Forschungsprojekt, welches durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg sowie proHolzBW gefördert wurde. Beteiligte Partner des Forschungsprojektes waren: Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA), Cheret Bozic Architekten, Ingenieurbüro Knippers Helbig und Schaffitzel Holzindustrie. Weiter nahm das Ingenieurbüro Miebach im Auftrag von Schaffitzel Holzindustrie an Projektbesprechungen teil und ließ deren Erfahrungswerte miteinfließen.

Die Stuttgarter Holzbrücke ist eine Fußgänger- und Radwegbrücke mit blockverklebtem Haupttragwerk aus Fichten-Brettschichtholz als getreppter Querschnitt. Eine Besonderheit ist dabei der sogenannte integrale Stoß, das heißt die Widerlager sind durch Betonrippenstähle integral und fugenlos angeschlossen - anders gesagt, dadurch kommen Holzbrücken ohne Dehnfugen am Übergang zu den Widerlagen aus und weisen eine höhere Lebensdauer auf. Weitere Highlights sind das integrierte Monitoringsystem, mit Hilfe dessen sich Feuchteveränderungen an der Brücke frühzeitig erkennen lassen, sowie der innovative Brückenbelag aus karbonbewehrten Betonplatten, sogenannte Textilbetonplatten. Das Konzept der Stuttgarter Holzbrücke wurde bereits mit dem Deutschen Holzbaupreis 2017, in der Kategorie Komponenten/Konzepte, ausgezeichnet.

Die Zeit ist reif für Holzbrücken – Brücken bauen für die Zukunft

Brückenbau ist eine ganz besondere Ingenieurbaukunst. Denn eine Brücke verbindet nicht nur zwei Punkte miteinander, sie muss sich auch visuell harmonisch in die Umgebung einfügen, ökologisch, nachhaltig und langlebig sein sowie Bedürfnisse aktueller und künftiger Anforderungen gerecht werden und zudem auch noch wirtschaftlich sein. Doch die Zeit ist reif für moderne, konstruktiv geschützte Brücken in Holz- oder Holz-Verbund-Bauweise. Egal ob Fußgänger- und Radwegbrücken, Schwerlastbrücken, bahn- oder autobahnüberquerende Brücken oder Grünbrücken – der Holzbau ist bereit und hat alle Argumente auf seiner Seite!

5.167 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos der Stuttgarter Holzbrücke Birkelspitze in Weinstadt:



Foto der Stuttgarter Holzbrücke Häckermühle in Weinstadt:



Fotos der Stuttgarter Holzbrücke in Urbach:



Fotograf: Burkhard Walther / Die Bildrechte liegen bei der Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG

Über Schaffitzel Holzindustrie

Seit über 110 Jahren arbeitet das Unternehmen mit Holz. Aus den Anfängen als Sägewerk hat es sich zum modernen Ingenieur-Holzbauunternehmen mit eigener Brettschichtholz-Produktion entwickelt. Schaffitzel Holzindustrie ist im Hallenbau, Brückenbau, Kreativbau und im Bereich der Brettschichtholzlieferungen tätig. Führend bei zahlreichen innovativen Projekten ist Schaffitzel Holzindustrie auch Vorreiter im Verkleben von Sonderholzarten wie Accoya, Buche, Lärche und Douglasie.

Pressekontakt:

Schaffitzel Holzindustrie
Sabrina Oberländer-Schaffitzel
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall
07907/9870-23
Sabrina.Schaffitzel@Schaffitzel.de